

f13 Pararendzina aus Löss
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-Z07	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (vorherrschend Acker)	
Relief	häufig deutlich gewölbte Scheitelbereiche sowie schwach und mittel geneigte (Konvex-)Hänge	
Bodentyp	Pararendzina, stellenweise Braune Pararendzina und Parabraunerde-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	würmzeitlicher Löss	
	(Ut4;Lu;Tu4)	<4 dm
Bodenartenprofil	Ut2–4	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3Lö, sL4Lö, L4Lö, L4VLö, L4LöD, L4LöV, L5Lö, L4V, Lla2, Llla2, Lla3-, Llla3-	
Musterprofile	6921.5; 7019.208; 7120.211; 7121.207	

Begleitböden

untergeordnet schwach gewölbte Scheitelbereiche und schwach geneigte (Unter-)Hänge mit erodierter, stellenweise humoser Parabraunerde (f-L03, Kartiereinheit f24; stellenweise f-L02, Kartiereinheit f23); in Randbereichen der Lössverbreitung örtlich Pararendzina aus lössreicher Fließerde sowie, selten, brauner Regosol aus Lösslehm; vereinzelt schmale Muldentälchen mit kalkhaltigem Kolluvium (f-K01, Kartiereinheit f45)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (310–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–230 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit, besonders in stark zertalten Bereichen des Neckarbeckens